

Merkblatt zum Antrag

Erteilung einer Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs. 1 GüKG)

Erteilung einer Gemeinschaftslizenz (Artikel 4 Verordnung (EG) Nr. 1072/2009) für den Einsatz von Fahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 t und/oder Erteilung einer Gemeinschaftslizenz (Artikel 4 Verordnung (EG) Nr. 1072/2009) für den grenzüberschreitenden Einsatz von Fahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 2,5 t bis zu 3,5 t

Folgende Unterlagen sind, soweit nicht anders angegeben im Original, vorzulegen:

Allgemeine Nachweise

- Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis/Gemeinschaftslizenz, Anlage GüKG und Fahrzeugliste
(Vordrucke können unter www.kreis-meissen.de (Kreisverkehrsamt -> SG Straßen-, Güter-, Personenverkehr -> Güterkraftverkehr -> Erforderliche Unterlagen und Verfahrensablauf) zum Ausdrucken heruntergeladen werden.)
- Kopie der Gewerbeanmeldung
- wenn die Firma im Handelsregister eingetragen ist:
Handelsregisterauszug (beglaubigte Abschrift oder als amtlicher Ausdruck)
(Erhalten Sie beim Registergericht des für Sie zuständigen Amtsgerichtes oder über www.handelsregister.de.)

Nachweis der fachlichen Eignung

- Kopie der Bescheinigung der IHK über die fachliche Eignung des Geschäftsführers oder des Verkehrsleiters
- wenn ein Verkehrsleiter bestellt wurde:
Verkehrsleitervertrag mit folgendem Inhalt: Benennung des Verkehrsleiters und seiner Aufgaben im Unternehmen (vgl. dazu Art. 4 Abs. 2 Buchst. b) VO (EG) 1071/2009), zeitliche Gültigkeit (befristet/unbefristet), Vergütung
- Antragsteller einer Gemeinschaftslizenz für Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 2,5 t bis zu 3,5 t können auf Antrag von der Pflicht zur Vorlage einer Fachkundeprüfung befreit werden, wenn sie nachweisen, dass sie in dem Zeitraum von 10 Jahren vor dem 20. August 2020 ohne Unterbrechung ein Unternehmen derselben Art geleitet haben
(als Nachweise darüber können u.a. folgende Unterlagen eingereicht werden: Gewerbeauskunft; Bestätigung über die Mitgliedschaft bei der IHK; Steuerbescheinigungen; Sozialversicherungsnachweise für Mitarbeiter als Fahrer; Arbeitsverträge von Fahrern)

Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit

- Eigenkapitalbescheinigung (ausgestellt durch Ihren Steuerberater) und ggf. Zusatzbescheinigung
(Bei einem Antrag auf Erteilung einer Gemeinschaftslizenz für Fahrzeuge mit mehr als 3,5 t sind für das erste Fahrzeug 9.000 € sowie 5.000 € für jedes weitere genutzte Fahrzeug/Fahrzeugkombination nachzuweisen. Bei einem Antrag auf Erteilung einer Gemeinschaftslizenz für Fahrzeuge von mehr als 2,5 bis zu 3,5 t sind für das erste Fahrzeug 1.800 € sowie 900 € für jedes weitere genutzte Fahrzeug nachzuweisen. Weist die Eigenkapitalbescheinigung nicht diese erforderliche Höhe aus, ist die Zusatzbescheinigung ergänzend beizufügen. Der Stichtag beider Bescheinigungen soll zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.)

Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit

- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde für den/die Geschäftsführer und den Verkehrsleiter
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde für den/die Geschäftsführer, den Verkehrsleiter sowie für den ins Handelsregister eingetragenen Firmennamen
(Diese Dokumente werden jeweils bei der Meldebehörde Ihres Wohnortes unter Angabe des Verwendungszweckes sowie der oben genannten Adresse beantragt und von dort direkt an uns übersandt.)
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister für den/die Geschäftsführer und den Verkehrsleiter
(Erhalten Sie kostenfrei über www.kba.de (dort: Zentrale Register -> Fahreignungsregister -> Antrag auf Punkteauskunft -> Antrag auf dem Postweg oder Onlineantrag))
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes (früher: „Unbedenklichkeitsbescheinigung“)
- steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung der Betriebssitzgemeinde (Gewerbesteueramt)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Sozialversicherungsträgers (Krankenkasse des Geschäftsführers sowie aller angestellten Fahrer)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft

Wichtige Hinweise

- Folgende Unterlagen dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein: Führungszeugnisse, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister, sämtliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- Für die Wiederteilung Ihrer Erlaubnis bzw. Gemeinschaftslizenz reichen Sie Ihre Unterlagen bitte **spätestens zwei Monate vor Ablauf Ihrer derzeitigen Genehmigung** ein. Bei verspätet eingereichten Anträgen kann eine rechtzeitige Genehmigungserteilung nicht gewährleistet werden!

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 03521/7251516 bzw. unter der E-Mail kreisverkehrsamt@kreis-meissen.de zur Verfügung.